

Die Untertanen des Fürstentums Liechtenstein bitten Josef Johann von Liechtenstein um eine Untersuchung ihrer eingebrachten Beschwerden. Ausf. o. O., o. D. [ca. 1722], AT-HAL, H 2607, unfol.

[1] Durchleichtigster herzog, gnedigster landesfürst und herr, herr!¹

Euer hochfürstlich durchlaucht werden aus dem underthanigsten, von uns yberrachten memoriali² gnedigst ersehen haben, was gestalten gesambte landtschafft des reichsfürstenthumb Liechtenstein von herren hoffrath von Harpprechten³ in gänzlicher aufhebung unserer landtrechten und einfuehrung viller anderen novitäten und neuerungen bis dato sehr harth und ohnerträglich ist beschwerdt, und der sachen beschaffenheit weit anderst als es sich befindet, berichtet worden. Wann nun dann wür ansonsten arme und betrangte underthannen seindt, und uns wegen noch villen anderen yberheufften beschwehnussen und kriegsanlagen von selbsten schwerlich vorthzuekhommen und das harte joch zue ertragen ist, auch alles dises so zue vermehring des hochfürstlichen interesse gesucht worden, gegen euer hochfürstlich durchlaucht ein weniges betrifft, vill armen underthannen aber [2] die hechste armueth, ja gahr den betlstab bringen würde. Als gelangt an euer hochfürstlich durchlaucht unser gesambten underthannen underthänigst gehorsamstes anlangen und bitten, dieselben mechten gnedigst geruehen, aus dero hechst vätterliche milde und weltberimbten justizeyffer yber unser underthenigst eingebrachte beschwerdte eine ohnpartheysche undersuechung ohnmassgebigst zue verordnen, und uns bis dahin in ruigen possession unserer rechten zuelassen anzubefehlen, auch die gnedigste audienz, uns dero gnedigsten füessen zue underwerfften, zue erlauben, welches wür neben unseren weib und khünderen zeit unseres lebens mit unserem gebett umb langwürige und glichseelige regierung bey Gott fürbittendt in gedenkh sein werden, und uns anbey underthainigst gehorsamist empfehlen.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Underthenigst, gehorsamiste underthanen des reichsfürstenthumb Liechtenstein

[3] [Dorsalvermerk]

Dem durchleichtigsten fürsten und herrn, herren Joseph Johann Adam, des Heyligen Römischen Reichs⁴ fürsten und regiereren des hauses Liechtenstein, in Schlesien⁵ zue Troppau⁶ und Jägerndorff⁷ herzogen etc., etc., und graffen zue Rittberg⁸, ritteren des Guldenen Fluess⁹, Grand¹⁰ von Spannien der ersteren class, ihre römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät wükkhlichen camereren, ihre hochfürstlich durchlaucht unserem allerseits gnedigsten landesfürsten und herrn, herrn, etc., etc.

¹ *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732)* Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² *Bittschreiben*.

³ *Stephan Christoph Harpprecht von Harpprechtstein (1676–1735)* war ein Jurist aus Württemberg. Ab 1714 betätigte er sich als Rechtsberater und fürstlicher Kommissar für den Fürsten Anton Florian von Liechtenstein. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Harpprecht von Harpprechtstein, Stephan Christian*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz 2013, S. 334–335.

⁴ *Heiliges Römisches Reich* war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Der Name des Reiches leitet sich vom Anspruch der mittelalterlichen Herrscher ab, die Tradition des antiken Römischen Reiches fortzusetzen und die Herrschaft als Gottes Heiligen Willen im christlichen Sinne zu legitimieren. Zur Unterscheidung vom 1871 gegründeten Deutschen Reich wird es auch als *das Alte Reich* bezeichnet. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁵ *Schlesien* ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien.

⁶ *Troppau (Opava)* war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte.

⁷ *Jägerndorf (Krnov)* war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ).

⁸ *Grafschaft Rietberg*, heute in Nordrhein-Westfalen (D).

⁹ *Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss)* ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

¹⁰ „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.

Underthenigist gehorsamistes anlangen und bitten gesambten underthannen des
reichsfürstenthumb Liechtenstein.

Umb gnedigiste untersuechungs verordnung unserer underthenigist eingebrachten beschwerden.

e-archiv.li